



CARL-ZEISS-GYMNASIUM JENA

*mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen
Spezialklassen ab Klassenstufe 9*

Information zur Eignungsprüfung am Carl-Zeiss-Gymnasium nach § 142 ThürSchulO zur Aufnahme in die Klassenstufe 9 im Schuljahr 2026/2027

I. Allgemeine Informationen

I.1. Gesetzlicher Rahmen

Das Staatliche Carl-Zeiss-Gymnasium Jena ist ein mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch spezialisiertes Gymnasium, das zur Begabungsförderung ab der Klassenstufe 9 gemäß §§ 140 ff. ThürSchulO ausschließlich Spezialklassen mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunktsetzung führt und langjährige Erfahrung in der Begabtenförderung hat.

In den Spezialklassen besteht eine Aufnahmekapazität von insgesamt 60 Schülern.

Ein Schüler kann gemäß §§ 141, 142 ThürSchulO in die Spezialklassen am CZG aufgenommen werden, wenn er erfolgreich an einer Eignungsprüfung teilgenommen hat, seine Leistungsfähigkeit eine erfolgreiche Mitarbeit in der Spezialklasse erwarten lässt und die für seine Aufnahme erforderliche Kapazität in der Spezialklasse vorhanden ist.

Die Eignungsprüfung erfolgt unter den Gesichtspunkten der Spezialbildung für die Spezialklassen nach:

- den Vorfeldergebnissen,
- den schriftlichen Prüfungsarbeiten,
- dem Eignungsgespräch sowie
- den Wettbewerben.

Die Eignungsprüfung wird von einer Aufnahmekommission vorgenommen, die aus

- dem Schulleiter Herrn Rodeck als Vorsitzendem,
- Frau Breunig,
- Frau Jahr und
- Herrn Koch besteht.

I.2. Anmeldung

Die Anmeldung zur Eignungsprüfung erfolgt bis zum 27. Februar 2026 postalisch. Der Anmeldebogen und das Merkblatt zur Informationspflicht nach § 13 DS-GVO kann unter <https://cz-gymnasium.jena.de/aufnahme9/> heruntergeladen werden. Zur vollständigen Anmeldung ist eine Kopie des Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 8 beizulegen.

Bestehende Nachteilsausgleiche sind bei der Anmeldung vorzulegen. Über deren Umsetzung entscheidet die Aufnahmekommission. Eine Rückmeldung erfolgt bis zum 4. März 2026.

I.3. Termine der Eignungsprüfung

Die schriftliche Prüfungsarbeit findet am Samstag, den 7. März 2026 von 09:00 bis 13:00 Uhr statt. Das Eignungsgespräch findet am Samstag, den 28. März 2026 statt. Für das Eignungsgespräch erhalten die Schülerinnen und Schüler eine gesonderte schriftliche Einladung.

Das Ergebnis der Eignungsprüfung einschließlich des erreichten Rangplatzes wird schriftlich bis zum 30.04.2026 mitgeteilt.

II. Informationen zur Eignungsprüfung

II.1. Vorfeldergebnisse

In die Eignungsprüfung fließen die Vorfeldergebnisse, das heißt die Noten in den Fächern Mathematik, Biologie, Physik oder Chemie aus dem Halbjahreszeugnis der Klassenstufe 8 im aktuellen Schuljahr 2025/2026 und zwar ein nach folgender Punkteverteilung ein:

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	35	25	15	0	0	0

Bewertet werden dabei Mathematik und die beiden naturwissenschaftlichen Fächer mit den besten Noten aus dem Halbjahreszeugnis.

Maximal können bei den Vorfeldergebnissen 105 Punkte erreicht werden.

II.2. Schriftliche Prüfungsarbeiten

Als Teil der Eignungsprüfung nehmen die Schüler auch an insgesamt 3 schriftlichen Prüfungsarbeiten teil.

Die schriftliche Prüfungsarbeit im Fach Mathematik ist dabei für alle Schüler verpflichtend.

Für die weiteren zwei schriftlichen Prüfungsarbeiten wählt der Schüler aus den Fächern Physik, Biologie oder Chemie.

Die schriftlichen Prüfungsarbeiten enthalten Aufgaben aus den Lehrplänen des jeweiligen Fachs der Doppeljahrgangsstufe 7/8 und decken die Anforderungsbereiche I, II und III ab.

Maximal können bei den schriftlichen Prüfungsarbeiten 105 Punkte erreicht werden, die wie folgt verteilt sind:

- 45 erreichbare Punkte im Fach Mathematik
- 30 erreichbare Punkte jeweils aus den beiden gewählten naturwissenschaftlichen Fächern

II.3. Eignungsgespräch

Der mündliche Teil der Eignungsprüfung erfolgt als Eignungsgespräch in einer Gruppe. Diese erhält Aufgaben, die in dieser Form nicht im Unterricht besprochen wurden und inhaltlich unbekannte Themen aufweisen können.

In dem Eignungsgespräch stehen soziale Kompetenzen im Vordergrund. Es geht in diesem Eignungsgespräch darum, wie die Schüler in der Gruppe an die Lösung eines eher unbekannten Themas herangehen und zwar bezogen auf Teamfähigkeit, Organisation und Zeitmanagement, Kommunikation, sowie gruppeninterne Präsentation, die Kreativität der Lösungsansätze, die Fachkompetenz (Methodik und Wissen) sowie die Motivation der einzelnen Gruppenmitglieder.

Im Eignungsgespräch können maximal 30 Punkte erreicht werden.

II.4. Wettbewerbe

In die Eignungsprüfung fließen auch die Wettbewerbsergebnisse ab Klassenstufe 5, bei Teilnahmen an mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Wettbewerben erreicht wurden, nach folgender Punkteverteilung ein:

Runde	1	2	3
Platz 1	1	5	10
Platz 2	1	4	8
Platz 3	1	3	6
teilgenommen	1	2	5
	Punkte		

Dabei werden für die Wettbewerbsergebnisse von bis zu 4 Wettbewerben (siehe <https://bildung.thueringen.de/schule/aktiv/wettbewerbe>) nach dieser Tabelle jeweils Punkte vergeben.

Maximal können 40 Punkte erreicht werden.

III. Ergebnis der Eignungsprüfung

Insgesamt können in der Eignungsprüfung 280 Punkte erreicht werden, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 105 Punkte Vorfeldfeldergebnisse
- 105 Punkte Schriftliche Prüfungsarbeiten
- 30 Punkte Eignungsgespräch
- 40 Punkte Wettbewerbe

Die Eignungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt mindestens 125 Punkte erreicht wurden.

Entsprechend des erreichten Gesamtpunktwertes wird ein Gesamtranking der Teilnehmer, die die Eignungsprüfung bestanden haben, erstellt.

Es werden die Schüler in die Spezialklasse der Klassenstufe 9 im Schuljahr 2026/2027 aufgenommen, die die Rangplätze 1 bis 60 (entsprechend der vorhandenen Kapazität von 60 Schulplätzen) belegen.

Schüler mit dem gleichen Gesamtpunktwert erhalten dabei jeweils einen Rangplatz. Sollte Punktgleichheit auf dem letzten zu vergebenden Rangplatz zutreffen, erfolgt die Aufnahme in die Spezialklasse durch ein Losverfahren mittels Losentscheid, das die Aufnahmekommission durchführt und dokumentiert.